

Protokoll des Ortsteilrates von Weimar-Nord

Protokoll der Ortsteilratssitzung vom 11.04.2024

Sitzungsort: Lucas-Cranach-Schule

Teilnehmer: Olaf Merzenich (OTB / Sitzungsleiter), Tanja Adolph, Florian Stehr, Marco Hennig (stv. OTB), Wolfgang Knauer, Matthias Stelzer, Albrecht Schäfer

Zuschauer: 1

entschuldigt: Dr. Alexander Bierbach

Beginn: 18:30 Uhr **Ende:** 20:15 Uhr

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss der Tagesordnung und des Märzprotokolls

Der OTR ist beschlussfähig; die Tagesordnung und das letzte Protokoll werden einstimmig beschlossen.

2. Stand zum Brunnen und zum Outdoorgerät

Beim Brunnen konnte noch kein Angebot einer Firma vorgelegt werden.

Die beauftragte Firma für das Outdoorgerät hat im vergangenen Monat das vorgesehene Areal für das Gerät ausgekoffert. Der Hersteller informierte, dass die Lieferung und der damit verbundene Aufbau zwischen Mitte und Ende Mai vorgesehen sei. Wenn vorher eine Lücke entstehe, solle jedoch kurzfristig geliefert werden.

Danach kann der Fallschutz aufgeschüttet werden, welcher aus Holzhackschnitzeln bestehen wird. Dazu liegt bereits ein Angebot einer Firma vor.

3. Pflegevereinbarung Ortsteilgarten sowie weitere Informationen aus dem Grünflächenamt

Die Pflegevereinbarung für die Fläche ist den Mitgliedern des Gremiums im Vorfeld zur Verfügung gestellt worden. Diese besagt, dass die entsprechende Betreuung der Grünfläche in der Verantwortung des Ortsteilrates liegt. Da die praktische Pflege vom Berufsschulzentrum durchgeführt wird, fallen für den Ortsteilrat keine weiteren praktischen Aufgaben bei der Pflege und Erweiterung der Fläche an. Sollten die Schule und ihre Kooperationspartner (Anwohner, weitere Einrichtungen im Ortsteil)

Protokoll des Ortsteilrates von Weimar-Nord

den Aufgaben nicht mehr gerecht werden können, so soll die Fläche in ihren Urzustand wiederhergestellt werden. Die Nutzungsvereinbarung ist jedoch langfristig angedacht.

Antrag: der Ortsteilrat möge beschließen, der vorliegenden Version der Nutzungsvereinbarung zuzustimmen.

Ja: 7 Nein:0 Enthaltung: 0

Somit angenommen.

Weiterhin informierte das Grundflächenamt, dass die verbrannten Sitzauflagen beim Theater am Spielberg vor Pfingsten ersetzt werden. Weiterhin steht die Antwort der Thüringer Energie nach der Pachthöhe für die Hundewiese noch aus.

4. Kultursommer

Die Protagonisten für diese Saison stehen fest. Die Reihe soll am 17. Mai beginnen. Bis dahin soll eine Zeltplane gekauft werden, welche im Bedarfsfall als Vordach vor dem Holzhäuschen für die Musiker dienen soll. Dazu soll auch mit dem Kommunalservice Kontakt aufgenommen werden, da zur Befestigung des Vordaches noch die entsprechenden Ösen am Dach angebracht werden müssen . Es wird für diesen Sommer weiterhin die Transportlösung für die Stühle geben. Die Möglichkeit, am Spielberg einen Container für die Stühle aufzustellen, kann nach Abschluss der anderen laufenden Projekte und der damit verbundenen finanziellen Belastungen noch einmal besprochen werden.

5. Sicherheit Lützendorfer Gut

Nachdem dies bei der letzten Einwohnerversammlung thematisiert wurde, gab es dazu im März noch einmal ein Gespräch mit einem Vertreter der betroffenen Bürger, Frau Dr. Kolb als Leiterin des Dezernates III, Herrn Müller als Leiter des Tiefbauamtes sowie mit dem Ortsteilbürgermeister. Von Seiten der Stadt wird zugesichert, beim Land Thüringen die Installation einer Bedarfsampel voranzutreiben und auch die anteiligen Kosten der Stadt Weimar einzuplanen. Das Ziel sei es, dies in spätestens zwei Jahren realisiert zu haben.

Mit Hinblick auf die Zuwegung ins Wohngebiet wird noch einmal geprüft werden, an

Protokoll des Ortsteilrates von Weimar-Nord

welcher Stelle diese gebaut werden soll. Aufgrund der umfangreichen Investitionsliste der Stadt kann dieses Projekt jedoch erst 2030 umgesetzt werden.

6. Bahnstadt

Auf die Stellungnahme des Ortsteilrates hat es von Seiten der Stadt bisher keine Reaktion gegeben. Diese soll noch einmal erfragt werden.

7. Lesung im TAP am 19.04.

Diese beginnt um 19:00 Uhr und soll mit dem Titel „Jenseits der Perlenkette“ einen Eindruck in die kleinsten selbstständigen Gemeinden Thüringens vermitteln. Da die Referenten über Fördergelder bezahlt werden, kann auf ein Honorar von unserer Seite sowie auf eine Spendenbox verzichtet werden.

8. Kulturbrunch

Dieser soll am 05. Mai an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet stattfinden. Aufgrund der Initiative des Jugendclubs ist an diesem Tag eine Durchführung der Veranstaltung auf der großen Wiese vor den Hochhäusern in der Bonhoefferstraße vorgesehen. Der Ortsteilrat tritt als Mitveranstalter auf. Um noch weitere Akteure zu gewinnen, sollen noch die Träger der Altenhilfe im Ortsteil angefragt werden. Auch werden weitere Künstler gesucht, die den Tag musikalisch begleiten.

9. Sonstiges, Termine

Es sollen noch einmal grundsätzlich mit der Stadt die noch fehlenden Rückläufe zu den Anfragen des Ortsteilrates besprochen werden. Zum Zeitpunkt der Sitzung war auch die Frage nach den Kinderspielplätzen im Neubaugebiet nicht beantwortet worden. Dies geschah im Nachgang mit folgender Antwort:

„Die Herstellung des im Baugebiet Lützendorfer Straße geplanten Spielplatz ist eine der Aufgaben des Bauträgers LEG. Für die Planung und Herstellung dieses Spielplatzes ist die LEG gemäß des bestehenden Erschließungsvertrages verantwortlich. Neben der Fertigstellung der kompletten Erschließungsanlagen im ersten Bauabschnitt zählt auch die Herstellung eines Spielplatzes im ersten

Protokoll des Ortsteilrates von Weimar-Nord

Bauabschnitt, sowie die Pflanzung von den im B-Plan festgesetzten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zu den weiteren Verpflichtungen des Bauträgers. Somit ist der Bauträger grundsätzlich für die Planung, Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen sowie für die weiterführende Fertigstellungs- und Entwicklungspflege des Spielplatzes verantwortlich. Nach Abschluss dieser Leistungen übernimmt dann die Stadt Weimar - sprich unser Kommunalservice - den Spielplatz in der weiteren Pflege und Unterhaltung.

Im gesamten Plangebiet des Bebauungsplans sind insgesamt zwei öffentliche Spielplätze planungsrechtlich eingeordnet, ein Spielplatz im 1. Bauabschnitt und ein Spielplatz im zukünftigen 2. Bauabschnitt. Aufgrund der Lage und der zur Verfügung stehenden Fläche sind diese Spielplätze als wohnungsnahe Kleinkindspielplätze konzipiert.

Die Abstimmung zur detaillierten Ausführung des betreffende Spielplatzes im 1. Bauabschnitt werden gerade mit dem verantwortlichen Planungsbüro des Bauträgers und dem Grünflächen- und Friedhofsamt geführt.

Bisher ist hier die Errichtung einer Spielfläche mit dem Einbau von drei kleinkindgerechten Spielgeräten (Federwippe, Schaukel, Rutsche) geplant. Nach Auskunft des Bauträgers soll mit der Herstellung des Spielplatzes ab dem 2. Quartal 2024 begonnen werden.“

Termine:

Lesung 19.04. 19:00 Uhr, Kulturbrunch 05.05. ab 11: 00 Uhr, Start Kultursommer

17. 05. 19:00 Uhr, **nächste Sitzung Sonnabend, 18.05. 15:00 Uhr im TAP**